

Medienmitteilung

Zürich,
8. März 2013

Clientis Gruppe wächst weiter solid und nachhaltig

Die 20 Banken der Clientis Gruppe haben sich auch im Geschäftsjahr 2012 solid und nachhaltig entwickelt. Sie steigerten Ausleihungen und Kundengelder, stärkten die Eigenmittel und verbesserten den Bruttogewinn erneut. Die Anforderungen des Kapitalpuffers übertreffen sie bei weitem.

Der Bruttogewinn, die bei Retailbanken aussagekräftigste Erfolgskennzahl, stieg um 5,8% auf CHF 90,8 Mio. an. Der Gesamtertrag aus dem ordentlichen Bankgeschäft erhöhte sich um 2,6% auf CHF 250 Mio., wobei sich alle Erfolgskomponenten positiv entwickelten. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft, der mit einem Anteil von 80% am Gesamtertrag die Haupteinnahmequelle der Clientis Banken bildet, stieg um 0,8% auf CHF 201 Mio. Die Zunahme resultierte trotz erneut geringerer Zinsmarge aus der Volumenausweitung.

Die Clientis Banken steigerten die Ausleihungen an die Kunden um 4,3% oder CHF 575 Mio. auf CHF 13,8 Mrd. Davon entfallen 94% oder CHF 12,9 Mrd. auf das eigentliche Kerngeschäft, die Hypothekarfinanzierungen, die um 3,7% angewachsen sind.

Hohes Wachstum bei den Kundengeldern

Die Spareinlagen, mit denen der grösste Teil der Ausleihungen finanziert wird, nahmen nochmals um 7,1% oder CHF 554 Mio. auf CHF 8,4 Mrd. zu. Die gesamten Kundengelder erhöhten sich um 4,8% auf CHF 11,3 Mrd. Es handelt sich um die zweithöchste Wachstumsrate in den neun Jahren des Bestehens der Gruppe. Die konsolidierte Bilanzsumme stieg um 4,4% auf CHF 15,4 Mrd. und übertraf damit die Wachstumsquoten der vier Vorjahre.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich leicht um 0,9% auf CHF 159 Mio. Dabei stiegen die Personalkosten (+1,3%) stärker als die Sachkosten (+0,4%). Die Clientis Banken schufen 2012 erneut 14 neue Stellen, hauptsächlich für die Kundenberatung. Die Zahl der Mitarbeitenden in den 94 Geschäftsstellen erhöhte sich damit auf 791, jene der Vollzeitstellen auf 654.

Kapitalpuffer-Anforderungen klar übertroffen

Die traditionell starke Eigenmittelbasis wurde weiter verbessert, und zwar um 3,6% auf CHF 1,40 Mrd. Das hohe Eigenmittel-Deckungsverhältnis belief sich unverändert auf 207%. Es beträgt somit mehr als das Doppelte des gesetzlich vorgeschriebenen Wertes und unterstreicht die Finanzstärke der Gruppe. «Die Clientis Banken übertreffen damit auch die

Clientis AG
Gurtengasse 6
Postfach 252
3000 Bern 7

Telefon 031 660 46 44
Fax 031 660 46 55

info@clientis.ch
www.clientis.ch

Anforderungen für den vom Bundesrat beschlossenen Kapitalpuffer bei weitem», erklärte Hans-Ulrich Stucki, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Clientis AG, an der Jahresmedienkonferenz in Zürich. Die Kernkapitalquote beträgt im Branchenvergleich sehr hohe 16,5%.

Wegen höherer Abschreibungen auf der in den Vorjahren vollzogenen IT-Migration reduzierte sich der Konzerngewinn um 4,9% auf CHF 57,3 Mio.

Erträge steigern und Kosten reduzieren

Die Clientis Banken setzen seit Mitte 2012 ihre neue Strategie um, die mit einer Palette von Massnahmen darauf abzielt, die Erträge zu steigern und Kosten zu sparen. Sie begegnen so dem anhaltenden Druck auf die Zinsmarge und damit auf die Hauptertragsquelle. Die Aktivitäten betreffen neben dem Kerngeschäft Hypothekendarfinanzierungen vor allem die Geschäftsfelder Anlegen und Vorsorgen sowie Privat- und Firmenkunden. Die Kundenbeziehungen werden damit weiter vertieft. Die Strategie baut auf dem bestehenden wirtschaftlich erfolgreichen Clientis Geschäftsmodell mit dem dezentralen, kundennahen Vertrieb, der Zusammenarbeit in der Informatik und der Verarbeitung sowie der gemeinsamen Dachmarke auf. «Erste Erfolge der neuen Aktivitäten haben sich eingestellt und motivieren uns, die Umsetzung intensiv weiter voranzutreiben», sagte Verwaltungsratspräsident Rolf Zaugg.

Ergebnis 2013 in der Höhe des Vorjahres erwartet

Im Geschäftsjahr 2013 dürften die Clientis Banken dank des grossen Kundenvertrauens und der Anstrengungen im Vertrieb wiederum zusätzliche Geschäftsvolumen akquirieren. «Positiv auswirken dürfte sich der Umstand, dass sich die Margenverengung nicht mehr im bisherigen Ausmass fortzusetzen scheint», erläuterte CFO Roger Auderset. Insgesamt erwartet die Clientis Gruppe für das laufende Jahr ein Ergebnis in der Höhe von 2012.

Die Clientis Gruppe

Clientis vereint eine Gruppe erfolgreicher Schweizer Regionalbanken unter einem starken Dach. Privatpersonen, KMU und Institutionen können auf Produkte und Dienstleistungen vertrauen, die ihre Bedürfnisse umfassend abdecken und ihnen optimal nützen. Sie profitieren von Nähe und Wertschätzung, von individueller Beratung sowie attraktiven Leistungen zu fairen Konditionen. Im Rahmen einer koordinierten Strategie sind die Clientis Banken in der Deutsch- und Westschweiz aktiv. Dabei überzeugt die lokal verbundene Vertrauensmarke durch Kundennähe, Wirtschaftlichkeit und Kompetenz.

Ihre Ansprechperson

Hans-Ulrich Stucki, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Clientis AG, Tel. 031 660 46 44

Mediendokumentation im Internet

Die Dokumentation steht am 8. März 2013 ab 10.30 Uhr unter [www.clientis.ch / Mediendokumentationen](http://www.clientis.ch/Mediendokumentationen) bereit.

Clientis Gruppe in Zahlen

	Einheit	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
Bilanzsumme	Mio. CHF	15'446	14'793	4,4%
Kundengelder	Mio. CHF	11'292	10'776	4,8%
- davon Spareinlagen	Mio. CHF	8'380	7'826	7,1%
Depotvolumen	Mio. CHF	3'881	3'989	-2,7%
Kundenausleihungen	Mio. CHF	13'806	13'231	4,3%
- davon Hypothekenausleihungen	Mio. CHF	12'934	12'470	3,7%
Eigene Mittel	Mio. CHF	1'395	1'347	3,6%
Kundengelder in % der Kundenausleihungen	%	81,8	81,4	
Erfolg aus ordentlichem Bankgeschäft	Mio. CHF	249,6	243,2	2,6%
- davon Erfolg aus dem Zinsgeschäft	Mio. CHF	200,8	199,1	0,8%
Geschäftsaufwand	Mio. CHF	-158,8	-157,4	0,9%
Bruttogewinn	Mio. CHF	90,8	85,8	5,8%
Konzerngewinn	Mio. CHF	57,3	60,3	-4,9%
Cost/Income Ratio	%	63,6	64,7	
Eigenmittel-Auslastungsgrad	%	48,4	48,3	
Eigenmittel-Deckungsverhältnis	%	206,6	207,2	
Tier-1-Quote (Kernkapitalquote)	%	16,5	16,6	
Leverage Ratio (Anteil Eigenmittel an Bilanzsumme)	%	9,0	9,0	
Banken	Anzahl	20	20	
Geschäftsstellen	Anzahl	94	94	
Mitarbeitende total	Anzahl	791	777	
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	Anzahl	654	646	

Der Jahresabschluss 2012 basiert auf den Zahlen folgender 20 Clientis Banken:

Kt.	Bank	Hauptsitz
AG	Clientis Bank Küttigen-Erlinsbach	Küttigen
	Clientis Bank Leerau **	Kirchleerau
	Clientis Sparkasse Oftringen	Oftringen
BE	Clientis Bank Oberaargau	Huttwil
	Clientis Bernerland Bank **	Sumiswald
	Clientis Caisse d'Epargne CEC	Courtelary
FR	Clientis Sparkasse Sense	Tafers
LU	Clientis EB Entlebucher Bank	Schüpfheim
SG	Clientis Bank Oberuzwil	Oberuzwil
	Clientis Bank Thur	Ebnat-Kappel
	Clientis Bank Toggenburg	Kirchberg
	Clientis Biene Bank im Rheintal	Altstätten
SH	Clientis BS Bank Schaffhausen	Neunkirch
	Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen	Thayngen
SO	Clientis Bank im Thal	Balsthal
ZH	Clientis Bezirkssparkasse Uster / Bank BSU *	Uster
	Clientis Regiobank Männedorf **	Männedorf
	Clientis Sparcassa 1816	Wädenswil
	Clientis Sparkasse Horgen / Bank Zimmerberg *	Horgen
	Clientis Zürcher Regionalbank	Wetzikon

* Austritt aus der Clientis Gruppe per 01.01.2013 (wie bereits seit Ende 2011 bekannt);
 Umfirmierung per 26.11.2012

** Austritt aus der Clientis Gruppe bis 01.01.2014 (wie bereits seit Mitte 2012 bekannt)